

In Trauer und Dankbarkeit verneigen sich die Mitglieder der Gremien
der Stiftergemeinschaft Justinuskirche e. V. vor

Erhard Bouillon

(1925 – 2024)

Mit seinem Ableben verliert der Verein seinen wichtigsten Mitgründer, Mitgestalter und Ideengeber. Menschen zu gewinnen, die sich des karolingischen Gotteshauses annehmen, es für nachkommende Generationen erhalten – dieser Gedanke Erhard Bouillons lag der Gründung der Stiftergemeinschaft Justinuskirche e. V. vor vier Jahrzehnten zugrunde. Über diesen Zeitraum blieb er dem Verein als Mitglied des Kuratoriums, später dessen Ehrenvorsitzender, bis zuletzt auf das engste verbunden. Seine Ideen, sein kluger Rat und seine tiefgreifenden Gedanken gaben wertvolle Impulse und bereicherten die Arbeit der Stiftergemeinschaft Justinuskirche e. V. in ihrem Einsatz für die rund 1200 Jahre alte Kirche.

Erhard Bouillon besaß die Gabe, Menschen zusammenzuführen, sie für gute Ziele und Aufgaben zu gewinnen und zu motivieren. Er fühlte sich stets verantwortlich für das Ganze. Beispielgebend lebte er diese Verantwortung.

Die Mitglieder des Kuratoriums, des Vorstands und des Beirats trauern mit den vier Töchtern und dem Sohn sowie deren Familien.

Wir sind Erhard Bouillon zu größtem Dank verpflichtet. Er wird uns fehlen.

Jürgen Vormann, Vorsitzender
Im Namen der Gremien
der Stiftergemeinschaft Justinuskirche